



## Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Ausgabe 30/(2)2018

Februar 2018

### Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am Aleksander-Brückner-Zentrum
2. Veranstaltungen zu Polen in der Region:

- Vorträge
- Tagungen
- Filme
- Lesung
- Ausstellungen
- Familie und Kinder
- Spendenaufruf

### Unser Tipp:

Filmvorführung „Solidarność według kobiet/Die Frauen der Solidarność“ von Marta Dzido & Piotr Śliwowski im Rahmen des Nachspiels zum 14. Neißer Filmfestival am 8. Februar in Bogatynia (PL) bei Zittau, S. 3.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende,

in dieser Ausgabe informieren wir Sie über **wissenschaftliche Konferenzen und Stellenausschreibungen**. Den Sommer vorwegnehmend möchten wir Sie auf die **Summer School des Zentrums für Interdisziplinäre Polenstudien der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder)** hinweisen, für die Sie sich schon heute mit einem eigenen Vorschlag bewerben können. Außerdem möchten wir Sie auf das **Publikationsprojekt „Topographie der Shoah in Breslau/Wrocław 1933–1949“** aufmerksam machen, für dessen Auftakt-Workshop Sie noch bis zum **16. Februar** einen eigenen Beitrag einreichen können.

Im kulturellen Programm möchten wir zwei Veranstaltungen in **Dresden** besonders hervorheben: Zum einen können Sie am **4. Februar** im Rahmen der Ausstellung **Heimat? – Blau ist die Farbe der Erinnerung** im **Kraszewski-Museum** die **Künstlerin Ju Sobing** während einer Führung mit anschließendem Gespräch kennenlernen. Zum anderen stellt am **18. Februar** ebenfalls im **Kraszewski-Museum** **Hans Bollinger** sein Buch **Unterwegs in Polen. Begegnungen mit Menschen, ihrer Geschichte und Heimat** vor.

Eine anregende Lektüre, viele informative und unterhaltsame polnische Stunden wünscht Ihnen das Team des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

[www.polenstudien.de](http://www.polenstudien.de)

## NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

### Gastwissenschaftler in Halle

Vom 1. Februar bis zum 31. März 2018 wird Simon Behnisch als Gastwissenschaftler nach Halle kommen. Er hat im vergangenen Jahr sein Master-Studium der Geschichte und der Interdisziplinären Polenstudien abgeschlossen. Im Laufe seines Studiums hat er schon mehrere Semester in Polen verbracht und ein Radio-Praktikum im ARD-Studio Warschau absolviert. Während seiner Zeit als Gastwissenschaftler wird er seine Doktorarbeit zum Thema "Rechtsaushandlung im preußischen Teilungsgebiet. Die Etablierung von Rechtsordnungen und ihre Akteure (1793–1830)" vorbereiten.

Wir heißen Simon Behnisch herzlich willkommen und freuen uns auf einen intensiven Austausch.

### Vorträge

---

#### Montag, 12. Februar | Jena

11:15 Uhr

#### **Spectacle and Solidarity: Communism, Internationalism, and Women's Rights in Europe, 1930-1950**

Celia Donert

Forschungskolloquium, Imre Kertész Kolleg Jena [Programm](#)

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

#### Montag, 19. Februar | Jena

11:15 Uhr

#### **Treason in an Era of Regime Change: The Case of the Habsburg Monarchy**

Mark Cornwall

Forschungskolloquium, Imre Kertész Kolleg Jena [Programm](#)

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

#### Montag, 26. Februar | Jena

11:15 Uhr

#### **Limits of Universalisation: The European Memory Sites of Genocide**

Éva Kovács

Forschungskolloquium, Imre Kertész Kolleg Jena [Programm](#)

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

#### Montag, 26. Februar | Leipzig

18:00 Uhr

#### **Polnische Kultur als Beruf oder Berufung?**

Gespräch mit den Fachreferenten des Polnischen Instituts Bernd Karwen (Literatur, Politik & Wissenschaft) und Rainer Mende (Film, Musik & Bildung)

Reihe „FÜR und MIT Alumni“

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

## Tagungen

---

### Summer School am Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien (ZIP) der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und dem Collegium Polonicum w Słubicach

Summer School of Interdisciplinary Polish and German Studies 2018 "People on the Move in Twentieth Century Europe" from June 4 - July 13, 2018. This program is designed for up to 30 university-level (post-doctoral, doctoral, graduate or advanced undergraduate) researchers interested in Polish/German studies broadly defined. In addition to providing the equivalent of one academic year of language instruction, the summer school also offers graduate level seminars on Polish/German studies (in English, German and Polish) by the academic staff of a renowned university.

Final deadline to submit application and supporting materials: **April 2, 2018**

For further information go to: [https://www.zip.europa-uni.de/en/2\\_lehre/summer\\_school\\_2018/index.html](https://www.zip.europa-uni.de/en/2_lehre/summer_school_2018/index.html)

### Publikationsprojekt „Topographie der Shoah in Breslau/Wrocław 1933-1949“

Die BKM-Juniorprofessur Soziale und ökonomische Netzwerke der Deutschen im östlichen Europa im 19. und 20. Jahrhundert der TU Dresden und der Lehrstuhl für Judaistik der Uniwersytet Wrocławski/Katedra Judaistyki im. Tadeusza Taubego laden interessierte WissenschaftlerInnen ein, zum Publikationsprojekt „Topographie der Shoah in Breslau/Wrocław 1933-1949“ beizutragen.

Informationen zum Auftakt-Workshop und weitere Hinweise finden Sie unter: [www.hsozkult.de/event/id/termine-36079](http://www.hsozkult.de/event/id/termine-36079)

## Stellenausschreibungen

---



© Muzeum Historii Żydów Polskich POLIN

### Research Fellowship am Museum der Geschichte der polnischen Juden in Warschau (POLIN)

Das Museum der Geschichte der polnischen Juden (Muzeum Historii Żydów Polskich POLIN) in Warschau bietet ein Research Fellowship für DoktorandInnen und PostdoktorandInnen.

Die Deadline zur Einreichung einer Bewerbung ist der **28.**

**Februar 2018.**

Weiterführende Informationen finden Sie hier:

<http://www.polin.pl/en/news/2017/11/02/call-for-applications-geop-research-fellowships-for-doctoral-and>

### Stellenausschreibung des Leibniz-Instituts für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)



Das GWZO sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (TV-L EG 13, Teilzeit 65 %, befristet bis zum 31.12.2019) zur Verstärkung der Arbeit an dem in der Abteilung „Kultur und Imagination“ des Institutes angesiedelten Forschungsvorhaben „Visualisierung und architektonische Gestaltung sozialer

Umwelt – Facetten der soziokulturellen Entwicklung Ostmitteleuropas vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert“.

Weitere Informationen finden Sie unter: [https://research.uni-leipzig.de/gwzo/index.php?option=com\\_content&view=article&id=1211:stellenausschreibung-it&catid=50&Itemid=1539&tmpl=component&format=pdf](https://research.uni-leipzig.de/gwzo/index.php?option=com_content&view=article&id=1211:stellenausschreibung-it&catid=50&Itemid=1539&tmpl=component&format=pdf)

## Filme

---

**Donnerstag, 8. Februar | Bogatynia (PL) bei Zittau**

18:00 Uhr

**Solidarność według kobiet / Die Frauen der Solidarność**

Dokumentation

PL 2016, R: Marta Dzido & Piotr Śliwowski, OmdU

Nachspiel zum 14. Neißer Filmfestival

Eintritt frei

Ort: Klub/Restauracja Hoker, ul. Pocztowa 15, 59-920 Bogatynia (PL) bei Zittau

## Lesung

---

**Sonntag, 18. Februar | Dresden**

15:00 Uhr

**Unterwegs in Polen. Begegnungen mit Menschen, ihrer Geschichte und Heimat**

Literarisch-musikalische Buchpräsentation mit Hans Bollinger

Eintritt frei

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

## Ausstellungen

---

**Mittwoch, 8. November 2017 – 18. Februar 2018 | Dresden**

**Heimat? – Blau ist die Farbe der Erinnerung**

Malerei, Zeichnungen und Collagen der aus Schlesien stammenden und in Dresden lebenden Künstlerin Ju Sobing

Ausstellungseröffnung am 5. November 2017, 15:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mi–So/Feiertage 13:00–18:00 Uhr, Mo/Di geschlossen

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

**Sonntag, 4. Februar | Dresden**

15:00 Uhr

**Heimat? – Blau ist die Farbe der Erinnerung**

**Führung und Künstlergespräch mit Ju Sobing**

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

**Freitag, 1. September 2017 – 31. Dezember 2018 | Colditz**

**Oflag IV-C Colditz**

Polnische Kriegsgefangene in deutscher Gefangenschaft im Zweiten Weltkrieg

Eintritt: frei

Ort: Schloss Colditz, Schlossgasse 1, 04680 Colditz

## Familie und Kinder

---

### Jeden Montag | Jena

16:00 Uhr

#### Polnische Kinderecke/ Elterninitiative für Kinder

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (0–6 Jahre) mit Eltern

Eintritt: frei

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska ([malgorzata.cebulska@gmx.de](mailto:malgorzata.cebulska@gmx.de))

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

### Jeden Samstag | Jena

08:30 bis 10:00 Uhr

#### „Język w ruch“: Workshops für Kinder

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen) und Landeskunde

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Teilnahmegebühr: 12 € pro Workshop

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska ([malgorzata.cebulska@gmx.de](mailto:malgorzata.cebulska@gmx.de))

## Spendenaufruf

---

Die Ukraine steht seit dem Euromaidan 2013/14, der russischen Annexion der Krim und dem Krieg im Osten des Landes im Fokus internationaler Aufmerksamkeit. Die Folgen für das Land sind verheerend, u.a. mangelnde Perspektiven für die junge Generation.

Daher hat sich die **Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa (GFPS e.V.)** zum Ziel gesetzt, **ein Stipendienprogramm für junge UkrainerInnen** ins Leben zu rufen. Ihr Kernanliegen ist, Stipendien für Studierende zu ermöglichen, denen ein Studium im Ausland aus finanziellen oder politischen Gründen nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist. Um langfristige Förderer für das Ukraine-Programm zu gewinnen, braucht man aber einschlägige Erfahrungen. **Daher soll das erste Stipendium im Wintersemester 2017/18 so finanziert werden, wie GFPS begann: gemeinsam mit engagierten SpenderInnen!**

Zu diesem Zweck wurde ein Crowd-Funding ins Leben gerufen, das unter folgendem Link erreichbar ist:

<https://www.betterplace.org/de/projects/53024-das-gfps-ukraine-programm-stipendien-fur-ein-bewegtes-land>

Ebenfalls möglich ist eine „klassische“ Spende per Überweisung: **Kontoinhaber: GFPS e.V., IBAN: DE4310020500000332400, BIC: BFSWDE33BER, Stichwort: „Ukraine-Stipendium“**

Zur nachhaltigen Sicherung ihres Programms freut sich die GFPS auch über längerfristige neue Mitgliedschaften: <http://www.gfps.org/foerderer/foerderkreis/>

## WICHTIGER HINWEIS

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen. Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 20. eines Monats an [aleksander-brueckner-zentrum@uni-halle.de](mailto:aleksander-brueckner-zentrum@uni-halle.de).

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie uns bitte ebenfalls eine kurze Nachricht. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!